



**Rosenstadt** | ZWEIBRÜCKEN

15.07.2016

## **Niederschrift**

über die 12. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am Donnerstag, dem 14.07.2016, 19:00 Uhr, im Gemeindehaus Rimschweiler (Altenstube), Vogesenstraße 26

---

### **Anwesend:**

#### Ortsvorsteherin

Isolde Seibert

#### Stv. Ortsvorsteher

Klaus Fuhrmann

#### Ortsbeiratsmitglieder

Nicolai Bastian

Günter Feß

Elisabeth Metzger

Karl-Heinz Nunold

Stefan Schantz

Gabriela Schmidt

Gerhard Weber

Fabian Zahler

(ab 19.10 Uhr, TOP I/1)

#### Zuhörer/innen nach § 46 IV 3 GemO

Bernhard Schneider

#### Protokollführung

Luca Marie Brand

### **Abwesend:**

#### Ortsbeiratsmitglieder

Marie-Luise Dominik

Verena Hartmann

Thomas Kube

Volker Lahm

Doris Paul

Susanne Thomas

## 12. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 14.07.2016

### Tagesordnung

#### I. Öffentlicher Teil

- 1 Verwendung der Verfügungsmittel des Stadtteils Rimschweiler (Vorortbudget)
  - Sachstand bereits beantragter Projekte
  - weitere Vorschläge zur Mittelverwendung 2016
- 2 Bebauungsplan RI 17 "Neugartenahnung"; Durchführung des Umlegungsverfahrens
  - Information
- 3 Ehemaliges Gelände Mazurkiewicz
  - Anschlussnutzung
- 4 Anregungen des Ortsbeirates für den Doppelhaushalt (Haushaltsjahre 2017/2018) der Stadt Zweibrücken, betreffend den Stadtteil Rimschweiler
- 5 Verschiedenes
- 6 Einwohnerfragestunde

## **12. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 14.07.2016**

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr.  
Sie stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

## 12. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 14.07.2016

### I. Öffentlicher Teil

- Punkt 1:**                      **Verwendung der Verfügungsmittel des Stadtteils Rimschweiler**  
**(öffentlich)**                      **(Vorortbudget)**
- Sachstand bereits beantragter Projekte
  - weitere Vorschläge zur Mittelverwendung 2016

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass derzeit im Vorort-Budget noch Restmittel in Höhe von 848,66 € zur Verfügung stehen.

Noch ausstehend sei in diesem Rahmen das Hinweisschild für Vereine. Der entsprechende Antrag habe aufgrund von verschiedenen Bemängelungen des Stadtbauamtes mehrfach überarbeitet werden müssen. Nun liege erneut ein Schreiben der Verwaltung vor, dass die Anlage am geplanten Standort so nicht zulässig sei. Die Vorsitzende werde dem Hinweis im Schreiben folgen und einen Beratungstermin bei der Bauaufsicht vereinbaren.

Als weitere Vorschläge für die Verwendung des Restbudgets nennt sie die Ersatzbeschaffung von Garnituren für das Ortskartell sowie den Kauf von Weihnachtsbeleuchtung und -schmuck. Ortsbeiratsmitglied Fuhrmann ergänzt hierzu, es gebe auch die Möglichkeit, gebastelten Schmuck von der Kita zu bekommen. Dabei müsse lediglich das Material zum Basteln für die Kinder bezahlt werden.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Verteiler:  
Amt 10  
Amt 20

## 12. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 14.07.2016

### **Punkt 2:**                    **Bebauungsplan RI 17 "Neugartenahnung"; Durchführung des** **(öffentlich)**                    **Umlegungsverfahrens**    **- Information**

Die Vorsitzende informiert über den aktuellen Sachstand zum Baugebiet RI 17 „Neugartenahnung“.

Die Offenlage des Bebauungsplanes sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange seien in der Zeit vom 23.05. bis 27.06.2016 erfolgt. In diesem Zeitraum seien keine Stellungnahmen eingegangen, die zu einer Änderung der Planung geführt hätten. Der Satzungsbeschluss könne demnach voraussichtlich wie geplant im September gefasst werden.

Das Umlegungsverfahren sei mit der Informationsveranstaltung für die Grundstückseigentümer sowie der konstituierenden Sitzung des Umlegungsausschusses am 28.06.2016 gestartet und die Veröffentlichung des Umlegungsbeschlusses mit entsprechender Rechtsbehelfsbelehrung in den Tageszeitungen am 04.07.2016 erfolgt. Nach Ablauf der Rechtsbehelfsfrist werden die örtlichen Vermessungsarbeiten starten, die Erörterungstermine mit den Grundstückseigentümern erfolgen voraussichtlich im September/Okttober.

Der Ortsbeirat hat keine Fragen/Ergänzungen.

Verteiler:  
Amt 60

## 12. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 14.07.2016

### **Punkt 3: Ehemaliges Gelände Mazurkiewicz (öffentlich) - Anschlussnutzung**

Die Vorsitzende berichtet, bei Frau Kraft von der Wirtschaftsförderung hätten sich keine Interessenten gemeldet, weder Firmen noch Investoren.

Die Wirtschaftsförderung gebe aber bei allgemeinen Anfragen grundsätzlich den Hinweis auf das brachliegende Gelände, um darauf aufmerksam zu machen.

Ob sich potentielle Käufer bei der Stadt gemeldet haben, müsse bei der Grundstücksverwaltung, Herrn Christmann, abgefragt werden. Dieser befinde sich allerdings derzeit im Urlaub.

Ortsbeiratsmitglied Fuhrmann hält es für sinnvoll, das Gelände aufzuteilen und die dadurch entstehenden Grundstücke getrennt zu vermarkten. So könne der Bereich Vogesenstraße/Feldstraße für Wohnbebauung erschlossen und der hintere Bereich für die Zufahrt oder andere Zwecke genutzt werden.

Er beantragt, diese Möglichkeit durch die Stadt prüfen zu lassen.

Nach einiger Aussprache einigt sich der Ortsbeirat darauf, zunächst über den Antrag zu beschließen und sich die weiteren Möglichkeiten bei einer Ortsbegehung zu späterem Zeitpunkt anzusehen.

Der Ortsbeirat beschließt **e i n s t i m m i g** folgenden

#### **Antrag:**

Die Stadtverwaltung soll gebeten werden, die Möglichkeit der Splittung des ehemaligen Geländes Mazurkiewicz zu prüfen, um eine getrennte Vermarktung der daraus resultierenden einzelnen Grundstücke zu ermöglichen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

|             |   |
|-------------|---|
| Ja:         | 9 |
| Nein:       | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

An der Abstimmung nahmen 9 Ortsbeiratsmitglieder teil.

#### **Verteiler:**

Amt 10

Amt 60

## 12. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 14.07.2016

### **Punkt 4:**                    **Anregungen des Ortsbeirates für den Doppelhaushalt (Haushaltsjahre 2017/2018) der Stadt Zweibrücken, betreffend den Stadtteil Rimschweiler**

- Ortsbeiratsmitglied Fuhrmann macht zwei Vorschläge seitens der SPD:
  1. Es sollte eine Beschilderung von der Hauptstraße aus zu Kita und Grundschule eingerichtet werden, so wie es auch in anderen Vororten der Fall ist.
  2. Das Budget für Pflege und Instandhaltung von Grünanlagen sollte erhöht bzw. der Turnus geändert werden, sodass die entsprechenden Arbeiten öfter stattfinden oder bei Bedarf angefordert werden können.  
Hierzu nennt er einige Stellen im Vorortgebiet, die sehr zugewachsen seien und bei denen eine Grünflächenpflege dringend nötig sei, und belegt diese mit Fotografien.
  
- Ortsbeiratsmitglied Bastian regt an, bei der Einfahrt zum Radweg ein Geländer anzubringen, das als Rückhaltesystem für Fußgänger und auf den Weg einbiegende Fahrradfahrer dienen sollte, um Unfälle zu vermeiden. Diese Stelle sei hoch frequentiert befahren und ein Geländer bilde seiner Meinung nach die sicherste und sauberste Lösung.  
Die Vorsitzende weist an dieser Stelle darauf hin, dass diese Thematik schon mehrfach in verschiedenen Zusammenhängen angesprochen wurde, jedoch ohne Ergebnis.
  
- Ortsbeiratsmitglied Metzger spricht der Bereich „Im Höfchen“ an, der als Dorfursprung von Rimschweiler gelte. Der Platz solle mit seiner historischen Bedeutung wieder hergerichtet und der Brunnen wieder aktiviert werden.
  
- Ortsbeiratsmitglied Schantz beantragt die bereits mehrfach besprochene Errichtung eines Rastplatzes mit zwei Bänken und einem Tisch an der Kreuzung Forstbergstraße/Radweg. Nachdem die Anschaffung über das Vorortbudget nicht möglich war, solle man sie über Haushaltsmittel finanzieren.

Weitere Anregungen ergeben sich nicht.

Der Ortsbeirat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

### **Beschluss:**

Alle genannten Vorschläge sollen in den Haushaltsvorbesprechungen vorgetragen werden und vonseiten des Ortsbeirates Rimschweiler in die Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2017/2018 mit einfließen.

## 12. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 14.07.2016

### Abstimmungsergebnis:

|             |   |
|-------------|---|
| Ja:         | 9 |
| Nein:       | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

An der Abstimmung nahmen 9 Ortsbeiratsmitglieder teil.

### Verteiler:

Amt 10

Amt 20

## 12. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 14.07.2016

### **Punkt 5:                      Verschiedenes** **(öffentlich)**

#### **Neugestaltung Rondell**

Die Vorsitzende informiert, die Gestaltungsplanung sei bei einer Ortsbegehung von den anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern festgelegt worden. Der UBZ habe das Material finanziert und die Arbeiten nach Terminabsprache geleistet, dies habe alles einwandfrei funktioniert.

#### **Gelände gegenüber OGV**

Nachdem dort ein Baum auf eine Hütte gestürzt war, sei der Schaden längere Zeit nicht behoben worden. Die Herzog-Wolfgang-Stiftung sei als Eigentümer verantwortlich und für Sicherungsarbeiten zuständig, nicht der UBZ.

Die Stiftung werde den Schaden beheben, sobald man das Gelände witterungsbedingt wieder mit größeren Maschinen befahren könne – dies sei aufgrund der vielen Unwetter in letzter Zeit nicht machbar gewesen.

Die Mäharbeiten finden einmal im Jahr auf Zuruf statt und werden vom UBZ durchgeführt.

#### **Kerweumzug**

Die Straußjugend bestelle und finanziere die Ordner für die Veranstaltung, eventuell solle man hier über eine finanzielle Unterstützung über das Vorortbudget nachdenken.

#### **Fragenkatalog Nutzung Kultus-Halle**

Der Fragenkatalog sei über Herrn Gries an Bürgermeister Franzen als Dezernent weitergegeben worden.

Der Katalog solle als Anlage für eine neu zu erstellende Nutzungsordnung für Mehrzweckhallen verwendet werden, dies müsse man allerdings noch im Stadtvorstand besprechen.

Ortsbeiratsmitglied Fuhrmann möchte wissen, ob die rot-weiße Absperrung an der Brücke über den Atzenbach noch entfernt und durch etwas anderes ersetzt werde, z.B. einen Busch wie auf der gegenüberliegenden Seite. Auch die Löcher in der Asphaltierung nach der Brücke seien trotz Versprechungen immer noch nicht repariert worden.

Gleiches gelte für die Erhebungen im Radweg, die durch Wurzeln unter der Fahrbahndecke entstehen und ein Sicherheitsrisiko darstellen. Sie sollten sichtbar markiert werden, um Unfälle zu vermeiden.

Verteiler:  
Amt 10  
UBZ

## 12. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 14.07.2016

### **Punkt 6:                   Einwohnerfragestunde** **(öffentlich)**

Die anwesende Familie Gölzer aus Rimschweiler erkundigt sich nochmals nach dem Sachstand zum Bebauungsplanverfahren RI 17.

Die Vorsitzende erläutert, die Verfahrensschritte "Offenlage" und "Beteiligung der Träger öffentlicher Belange" seien abgeschlossen, daraus hätten sich keine Stellungnahmen oder Einwände zum Bebauungsplanverfahren ergeben. Der Satzungsbeschluss könne wohl wie geplant im September erfolgen. Das Umlegungsverfahren verlaufe parallel zum Bebauungsplanverfahren, die Erörterungstermine mit den Grundstücksbesitzern fänden im September/Okttober statt. Nachdem der Satzungsbeschluss erfolgt sei, könnten im Frühjahr 2017 die Erschließungsarbeiten beginnen, nach deren Abschluss die Bauvorhaben der Grundstückseigentümer in Angriff genommen und Bauanträge gestellt werden.

Auf Nachfrage gibt sie an, die Grundstücke bleiben auch nach dem Umlegungsverfahren im Besitz der bisherigen Eigentümer.

## 12. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 14.07.2016

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19:55 Uhr.

Die Vorsitzende

Die Schriftführerin

---

Isolde Seibert

---

Luca Marie Brand